

Kids on ICU!?

Palliative Situation

Umgang mit Sterben und Tod:

Der Verlust einer nahestehenden Person stellt oft ein traumatisches Erlebnis dar, welches von Menschen unterschiedlich verarbeitet wird. Das betrifft auch Kinder. Schnell wird hier seitens Erwachsenen Personen eine beschützende Rolle eingenommen bei der jedoch fraglich ist, ob dieses Vorgehen dem Kind hilft.

In der Fachliteratur existieren Hinweise, dass die kindlichen Konzepte zu Sterben und Tod auch davon beeinflusst werden, welche Vorerfahrungen seitens des Kindes dazu bestehen. Dazu zählen auch Aspekte der Sozialisierung und Religion. Es kann daher hilfreich sein, wenn Kinder vom Sterbeprozess ein Bild davon entwickeln, dass etwas einzigartiges den Körper verlässt. Dazu ist ein offener Dialog auf Augenhöhe sehr wichtig, da das Kind sonst keine eigenen Vorstellungen entwickeln kann.

Die DIVI-Empfehlung für den Einbezug von minderjährigen Angehörigen in der Intensiv- und Notfallmedizin lautet dazu:

Im Falle einer palliativen Situation und bei bereits verstorbenen Patient:innen sollte mit Kindern das offene Gespräch über die Themen Sterben, Tod und Trauer gesucht werden. Hilfreich ist dabei ein Austausch auf Augenhöhe, bei dem Kinder ihre eigenen Vorstellungen und Fantasien einbringen können. Sofern vorhanden, sollten palliativmedizinische Kompetenzen einer Klinik eingebunden werden, z. B. Palliativstationen, Palliativdienste, Palliativvisiten oder qualifizierte Mitarbeiter:innen.

Weitere
Informationen
gibt es hier:



Hilfreiche weiterführende Angebote für Kinder gibt es hier:

Letzte-Hilfe-Kurse für Kinder	https://www.kids.letztehilfe.info/
Kinder Krebskranker Menschen/Flüsterpost	https://kinder-krebskranker-eltern.de



Quellen:

DIVI (2022): Empfehlungen für den Einbezug von minderjährigen Angehörigen in der Intensiv - und Notfallmedizin. Gesamtversion. Verfügbar unter:

<https://www.divi.de/empfehlungen/publikationen/viewdocument/6663/kinder-als-angehoerige-und-besuchende-auf-intensivstationen-paediatrischen-intensivstationen-imc-stationen-und-in-notaufnahmen-gesamtversion-27-10-2022>

[Zugriff am 23.11.2022, 2:08].